



WASSER – das Lebenselixier

Autor: M. Siedler / Aqua-Globe



WASSER – es riecht nicht, ist farblos und es schmeckt eigentlich – ja eigentlich nach nichts.

Trotzdem aber ist es neben der Luft zum Atmen unsere zweitwichtigste Lebensgrundlage.

Wir trinken es, wir waschen uns damit und baden darin. Ohne Wasser könnten wir nicht überleben – und dennoch ist es für uns so überaus selbstverständlich, dass wir uns kaum noch Gedanken über den Zustand und den Gebrauch von Wasser machen.

Hier bei uns in Deutschland ist Wasser allerorts ganz selbstverständlich. Wir können es überall in Flaschen kaufen. Wir brauchen nur den Wasserhahn in der Wand aufdrehen und schon läuft Trinkwasser allererster Güte und scheinbar unerschöpflich aus der Wand oder es fällt einfach vom Himmel.

Aber wussten Sie auch, dass unser Lebenselixier WASSER ein echter Alleskönner ist?

Wussten Sie schon,

dass nur WASSER auf unserem Planeten gleichzeitig fest, flüssig und gasförmig vorkommt?

Wussten Sie schon,

dass WASSER 41 Anomalien aufweist, von denen bis heute noch keine wissenschaftlich korrekt erklärt werden kann?

Die bekannteste Anomalie ist wohl die „Dichteanomalie“.

Während die meisten Stoffe bei abnehmender Temperatur immer dichter werden, ist das bei Wasser nicht der Fall.

Wasser erreicht seine höchste Dichte bei einer Temperatur von +4°C. Kühlt es weiter ab, nimmt seine Dichte wieder ab – es dehnt sich also wieder aus.

Wussten Sie schon,

dass es chemisch reines Wasser (H₂O) in der Natur gar nicht gibt?

Natürliches Wasser und auch aufbereitetes Trinkwasser enthält je nach seiner Herkunft aus einer Quelle, dem Grundwasser oder einem Oberflächengewässer verschiedene, in ihm gelöste Salze, Mineralien und andere Stoffe. Die bekanntesten sind Calcium, Natrium, Carbonat und Eisen.

Rein chemisch jedoch ist Wasser eine Verbindung von zwei Wasserstoffatomen und einem Sauerstoffatom, wobei die Wasserstoffatome jeweils in einem Winkel von +105° und -105° an dem Sauerstoffatom angeordnet sind.

Wussten Sie schon,

dass Wasser heutzutage ein absoluter Renner unter den Erfrischungsgetränken ist?

Es gibt „Vollmondwasser“, „belebtes Wasser“, Aktivwasser“, „echtes isländisches Gletscherwasser“, „Millionen Jahre altes Wasser aus antarktischem Tiefeneis“ und eine ganze Reihe weiterer Exoten. Einige dieser Wasser kosten mehr als ein ausgesuchter Spitzenwein.

Im Kaufhaus „Colette“ in Paris gibt es eine eigene „Wasserbar“, in der man aus einem Angebot von 80! verschiedenen Wasser wählen kann und das New Yorker Hotel „Ritz“ beschäftigt sogar einen eigenen „Wasser-Sommelier“.

Wussten Sie schon,

dass die Deutschen von Jahr zu Jahr mehr Mineralwasser trinken?

Während 1970 jeder Deutsche im Jahresdurchschnitt nur 12 Liter trank, waren es 1980 bereits 35 Liter. Heute trinkt jeder Deutsche übers Jahr 110 Liter, was 0,3 Liter pro Tag entspricht. Das ist aber immer noch zu wenig, denn Ernährungsexperten raten dazu, täglich zwischen 1,5 und 2,0 Liter Wasser zu sich zu nehmen.



Wussten Sie schon,

dass Wasser nicht nur für Schönheit, sondern auch für Intelligenz sorgt?

Die Menschlichen Organe von der Haut bis zum Gehirn sind auf eine intensive Bewässerung angewiesen um ordentlich funktionieren zu können. Innerhalb von 24 Stunden zirkulieren etwa 1400 Liter Wasser durch unser Gehirn. Trinkt man zu wenig, nimmt die Gehirnleistung rapide ab und man fühlt sich müde, es kommen einem keine Ideen mehr und auch das Aufnehmen von neuem Wissen fällt schwer, weil auch das Gedächtnis auf Sparflamme zurückschaltet.

Es ist also nicht der Kaffee, der uns und unseren Geist auf Trapp bringt, sondern das Wasser.

Auch für die Schönheit ist Wasser wichtig. Um eine schöne und glatte Haut zu haben bedarf es ebenfalls einer nicht unerheblichen Menge an Wasser, denn das Wasser ist in unserem Körper der Transporteur für Vitamine, Collagene und andere Stoffe, die uns schön und jugendlich aussehen lassen. Gleichzeitig ist Wasser aber auch die Müllabfuhr, die jegliche verbrauchten Stoffe und Gifte aus unserem Körper abtransportiert.

Wussten Sie schon,

das Heilwasser zur ältesten Naturmedizin zählen?

Heilwasser wirken, indem sie die Funktionen aller Organe (Magen, Darm, Herz und Nieren, Kreislauf usw.) und des Stoffwechsels anregen. Sie unterliegen strengen gesetzlichen Kontrollen. Zur Zeit gibt es in Deutschland 60 anerkannte Heilwasser, deren Inhaltsstoffe wie bei jedem Medikament aufgeführt werden müssen und auch die Gegenanzeige auf dem Etikett kenntlich gemacht werden muss.

Wussten Sie schon,

dass das Trinkwasser in Deutschland ständigen, intensiven Kontrollen unterliegt und deshalb auch direkt aus dem Wasserhahn getrunken werden kann?

Nur durch alte Bleirohre kann es zu bedenklichen Verunreinigungen kommen.

Wussten Sie schon,

dass der Mensch nur etwa 4 Tage ohne Wasserzufuhr leben kann?

Richtig funktionieren tut der Stoffwechsel aber nur bei einer Wasserzufuhr von ca. 2 Litern. Soviel scheiden wir nämlich auch täglich über den Urin und die Schweißdrüsen wieder aus. Insgesamt trinkt jeder Mensch im Verlauf seines Lebens ca. 65.000 Liter Wasser.

Wussten Sie schon,

dass heißes Wasser schneller gefriert als kaltes?

Der Grund hierfür liegt in der Verdunstung. Bis zu 25% des heißen Wassers kann während des Gefrierprozesses verloren gehen – und das beschleunigt das Gefrieren gleich doppelt.

Zum einen bleibt weniger Wasser zurück das gefrieren muss und zum Zweiten verdunsten gerade die Moleküle mit der höchsten Energie, so dass die Durchschnittsenergie und damit die Temperatur des Wassers sinkt (diesen Kühleffekt nutzt unser Körper wenn wir schwitzen).

Wussten Sie schon,

dass in einem Nebelfeld von 15 m Höhe und einer Fläche von 270 km² nicht mehr Wasser enthalten ist, als in einen normalen Wassereimer passt.

Wussten Sie schon,

dass es Lebewesen auf unserer Erde gibt, die zu 99% aus Wasser bestehen?

Es sind Quallen. Riesenquallen können es übrigens bis auf einen Durchmesser von mehr als 2 Metern und ein Gewicht von bis zu 300 kg bringen (siehe Artikel: [Riesen-Quallen-Plage in Japan](#)).

Wir Menschen bestehen etwa zu 70% aus Wasser.